

heit (orma). Die Combination ka-d, ke-d enthält, wo sie transitive Bedeutung vertritt, den Causalexponenten; mit neutraler Bedeutung aber das intensive t des Lappischen: sär-ge-d, rufen, von säre, Ruf, süpal-ga-d, reich (süpav) sein. Auch die Endung ksn enthält das inchoative k, welches überdies in der Denominativendung ks steckt (vgl. das Suomi-Affix ksu, ksy mit analoger Bedeutung): kar-ks-an, ich gürte mich, von kar, Leibgurt ¹⁾. Das aus den beiden Doppelementen bestehende ks + kel gebildete kskel bezeichnet das Desiderativ: purnykskelen, ich wollte versammeln (purn). Sein Praeteritum ersetzt den Optativ.

S, ś, z scheinen eine auf eine grössere Anzahl von Objecten sich erstreckende ²⁾, oder sich oft wiederholende Thätigkeit zu bezeichnen: pan-s, pan-d-s, verfolgen, von pan, id.; kul-t-s-on, hören, horehen, von kul, (vgl. wotjakisch: kulzjo, ich horehe,) jav-śan, ich vertheile, von jav-an, ich trenne.

Ein häufiges Ableitungsaffix ist ksn, welches sich in inchoatives k, wie erwähnt, frequentatives ś und immoratives n auflöst, und daher inchoativ-frequentative oder intensive Bedeutung hat, wenn diese gleich nicht immer scharf hervortritt: ozakśnān, ich sitze anhaltend, mukśnān und muān, ich finde.

Die Zeitverhältnisse werden im Mordvinischen ebenso unvollständig, wie im Syrjänischen und Wotjakischen, aufgefasst, und nur die vollendete Handlung der unvollendeten gegenüber gestellt. Das Praeteritum bezeichnet also auch hier Imperfect, Perfect und Plusquamperfect, und das Praesens ist zugleich Ausdruck des Futurums. Die Deminutivbildung auf l tritt, wie bemerkt, insoferne ergänzend hinzu, als sie, auf eine gleichzeitige vergangene Thätigkeit bezogen, ein wirkliches Imperfect ersetzt. Das Futurum kann anderseits, wie in den Schwestersprachen, bestimmter durch Umschreibung ausgedrückt werden.

Das Praesens hat auch im Mordvinischen keine besondere Charakteristik: sod-a-n, ich weiss, von sod (magyarisch tud, wissen); ne-ä-t, du siehst, von nej (magyarisch néz, sehen); tej, er thut, von tej (magyarisch te-sz, thun) etc.

¹⁾ Vgl. Böhlingk: Über die Sprache der Jakuten, Lexikon s. voc. Kyp.

²⁾ Vgl. das jakutische Affix e, быe, Böhlingk: Über die Sprache der Jakuten. Grammatik, §§. 485, 486 und das türkisch-tatarische ش und ش².